So zum Beispiel Dieter Engelhardt. Er kommt fast täglich mit dem Rad den der Mitarbeitenden und ein gesundes Gleichgewicht zwischen Be- 70 verschiedene Anbieter stehen zur Auswahl.

Ein Azubi der Stadt mit einer Mitarbeiterin der Werkstätten.

Baden-Württemberg

Landesverband Lebenshilfe ☎ 07 11/2 55 89-0

Unterwegs für mehr Leichte Sprache

Baden-Baden. Im Herbst war ein inklusives Expertenteam der Lebenshilfe Baden-Baden – Bühl – Achern (BBA) gleich doppelt unterwegs, um sich für Leichte Sprache einzusetzen. Das inklusive Team, bestehend aus Anne Mohr, Leiterin des Büros für Leichte Sprache, und Daniela Doninger, Sprachprüferin, nahm am Netzwerktreffen Leichte Sprache in Saarbrücken und als Vertreterinnen des Netzwerks an der Frankfurter Buchmesse teil. Durch solche Begegnungen wird Leichte Sprache immer mehr als ein zentraler Baustein der Inklusion wahrgenommen.

Das Netzwerk Leichte Sprache gibt es seit 2006. Der Verein setzt sich dafür ein, dass Leichte Sprache als Standard für die barrierefreie Kommunikation in verschiedenen Bereichen etabliert wird und entwickelt Qualitätsstandards sowie ein umfassendes Regelwerk. Damit wird die Qualität von Texten in Leichter Sprache verbessert und sichergestellt, dass sie den Bedürfnissen der Zielgruppe entsprechen.

Expertinnen sind Prüferin Daniela Doninger (links) und Anne Mohr, Leiterin des Büros für Leichte Sprache Baden-Baden.

Beide Veranstaltungen boten dem inklusiven Expertenteam eine wichtige Plattform, um sich mit anderen Fachleuten auszutauschen und für das Thema sprachliche Barrierefreiheit zu sensibilisieren. „Mir haben die beiden Veranstaltungen super gefallen. Ich habe viel Neues gelernt und ich konnte auch mein Wissen zeigen. Besonders toll fand ich, dass ich Leichte Sprache-Experten aus ganz Deutschland kennengelernt habe", so Daniela Doninger. Die Lebenshilfe BBA wird weiterhin daran arbeiten, Leichte Sprache in der Gesellschaft zu etablieren, um mehr Menschen Teilhabe und Selbstbestimmung zu ermöglichen.

Drei-Gänge-Menü

Füssen. Die Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren hat im Herbst zu der Kochshow „Inklusion ist mein Gemüse" in das Café Werkgeplauder der Wertachtal-Werkstätten in Füssen eingeladen und damit die Feiern zum 60-jährigen Bestehen abgeschlossen. Nicht nur das gemeinsame Kochen, sondern auch das Thema „Arbeit und Inklusion" standen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Kochshow war vor Ort für einen kleinen Kreis von 30 Mitgliedern der Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren mit allen Sinnen zu erleben und wurde parallel einem breiten Publikum via Youtube-Livestream zur Verfügung gestellt.

Die beiden Kochteams der Kaufbeurer Biomanufaktur (Leitung Denny Kahl) und des Cafés Werkgeplauder Füssen (Leitung Sandra Kobus) standen am Herd. Gemeinsam mit Beschäftigten ihrer Einrichtungen bereiteten sie ein regionales und saisonales Drei-Gänge-Menü zu – mit Kreativität, Leidenschaft und Vielfalt.

Verschiedene Gäste örtlicher Unternehmen oder Werkstätten eröffneten aktuelle Perspektiven zum Thema Teilhabe in der Arbeitswelt. Die Veranstaltung endete mit einem klaren politischen Statement: Die Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren positionierte sich eindeutig gegen erstarkende rechtsradikale Kräfte, die Menschen mit Beeinträchtigung ausschließen.

Gemeinsam am Herd: Die Teams der Biomanufaktur und vom Café Werkgeplauder bereiten den saisonalen Klassiker Kürbissuppe zu.